Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 128 (1986)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(1969). – [7] *Clarke B.:* The causes of biological diversity. Sci. Amer. *233,* 50–60 (1975). – [8] *Cloud P.* and *Gibor A.:* The oxygen cycle. Sci. Amer. *223,* 111–123 (1970). – [9] *Darwin Ch.:* Die Entstehung der Arten. Reclam Stuttgart (1963). – [10] *Dayhoff M. O.:* Computer analysis of protein evolution. Sci. Amer. *221,* 86–94 (1969). – [11] *Dickerson R. E.:* The structure and history of an ancient protein. Sci. Amer. *226,* 58–72 (1972). – [12] *Dickerson R. E.:* Chemical evolution and the origin of life. Sci. Amer. *239,* 62–78 (1978). – [13] *Dickerson R. E.:* Cytochrome c and the evolution of energy metabolism. Sci. Amer. *242,* 99–100 (1980). – [14] *Ditfurth H. von:* Wir sind nicht nur von dieser Welt. Hoffmann und Campe, Hamburg (1981). – [15] *Eigen M.* und *Winkler R.:* Das Spiel. Naturgesetze steuern den Zufall. Piper R., München (1979). – [16] *Eigen M., Gardiner W., Schuster P.* and *Winkler-Oswatitsch R.:* The origin of genetic information. Sci. Amer. *244,* 78–94 (1981). – [17] *Ferris J. P.:* The Chemistry of Life's Origin. Chem. & Engineering News *62,* 22–35 (1984). – [18] *Fey H.:* Kompendium der allgemeinen medizinischen Bakteriologie. Pareys Studientexte *19,* Paul Parey Berlin (1978). – [19] *Fey H.:* In-vitro Rekombination (Genmanipulation) mit Restriktions-Endonukleasen. Zum Nobelpreis von Prof. Werner Arber, 1978. Schweiz. Arch. Tierheilk. *121,* 221–229 (1979). – [20] *Girard M.* et *Hirth L.:* Virologie Générale et Moléculaire. Doin Edit., Paris (1980). – [21] *Goodenough U. W.* and *Levine R. P.:* The genetic activity of mitochondria and chloroplasts. Sci. Amer. *223,* 22–29 (1970). – [22] *Groves D. I.; Dunlop J. S. R.* and *Biuck R.:* An early habitat of life. Sci. Amer. *245,* 56–65 (1981). – [23] *Heisenberg W.:* Der Teil und das Ganze. Piper R. München (1971). – [24] *Jacob F.:* Die Logik des Lebenden. S. Fischer, Frankfurt a/Main (1972). – [25] *Jordan P.:* Der Naturwissenschafter vor der religiösen Frage. Stalling G., Oldenburg/Hamburg (1964). – [26] *Kaplan M. M.* and *Webster R. G.:* The epidemiology of influenza. Sci. Amer. *237,* 88–106 (1977). – [27] *Koestler A.:* Das Gespenst in der Maschine. Molden, Wien (1968). – [28] *Kohl L.:* Origin of Earth and Life. Nat. Geographic *168/2,* 151 (1985). – [29] *Locher J. L.:* Die Welten des M. C. Escher. Heinz Moos Verlag, München (1971). – [30] *Luria S.:* Leben – Das unvollendete Experiment. Piper R., München (1974). – [31] *Margulis L.:* Symbiosis and evolution. Sci. Amer. *225,* 49–57 (1971). – [32] *Mayr E.:* Evolution. Sci. Amer. *239,* 39–47 (1978). – [33] *Monod J.:* Zufall und Notwendigkeit. Philosophische Fragen der modernen Biologie. Piper R., München (1973). – [34] *Schopf J. W.:* The evolution of the earliest cells. Sci. Amer. *239,* 85–102 (1978). – [35] *Stebbins L. G.* and *Ayala F. J.:* The evolution of Darwinism. Sci. Amer. *253,* 54–64 (1985). – [36] *Stryer L.,* Biochemistry. 2nd ed. p. 713. W. H. Freemann & Co.; San Francisco (1981). – [37] *Tamann G.:* Evolution im Cosmos. *59.* Ferienkurs Stiftung Lucerna «Evolution des Kosmos, des Lebens, des Menschen». 7.–11. Oktober 1985. – [38] *Vidal G.:* The oldest eukaryotic cells. Sci. Amer. *250,* 32–41 (1984). – [39] *Wildiers N. M.:* Teilhard de Chardin. Herder Bücherei Nr. 122. – [40] *Woese S. R.:* Archaebacteria. Sci. Amer. *244,* 94–106 (1981).

Manuskripteingang: 9. Dezember 1985

BUCHBESPRECHUNGEN

Kompendium der Geflügelanatomie, von *Prof. Dr. Erich Schwarze* und *Prof. Dr. Lothar Schröder,* 4. Auflage, 1985. 300 Seiten, 118 Abbildungen, Verlag Gustav Fischer, Stuttgart, Gzl. DM 34.–.

Die 4. Auflage des Kompendiums wurde gegenüber der 3. Auflage nur unwesentlich verändert. Einige neue Erkenntnisse über Anatomie, Histologie und Embryologie des Hausgeflügels sind frisch eingearbeitet. Die Nomenklatur wurde den «Nomina Anatomica Avium» angeglichen. Einige Abbildungen sind durch neue ersetzt, das Literaturverzeichnis ist erweitert. Nach wie vor sind in die trockenen anatomischen Beschreibungen Bemerkungen zur Physiologie eingestreut. Die histologischen Strukturen werden durch mehr oder weniger gute schwarzweisse Bilder und gute Zeichnungen dargestellt. Ein eigenes Kapitel ist den Besonderheiten der Embryonalentwicklung des Vogels gewidmet. Im Anhang sind tabellarisch morphologische und physiologische Daten des Hausgeflügels zusammengetragen, die sonst mühsam in der Literatur gesucht werden müssen.

Das Kompendium kann in erster Linie Studenten der Tiermedizin und Tierärzten empfohlen werden, enthält aber auch Wissenswertes für Zoologen und Geflügelzüchter. *H. Ehrsam,* Zürich

Innere Krankheiten der Haustiere. Herausgegeben von OVR *Prof. Dr. sc. med. vet. Norbert Rossow,* Berlin, und *Prof. Dr. med. vet. Zoltán Horváth,* Budapest. VEB Gustav Fischer Verlag Jena (DDR) und G. Fischer Verlag, Stuttgart. **Band I: Organkrankheiten.** Bearbeitet von 14 Fachwissenschaftlern; 1985. 600 Seiten, 360 Abbildungen, 61 Tabellen, L 6 = 17 cm × 24 cm, Leinen, DDR 135.– M; Ausland DM 180.–.

Mit dem vorliegenden ersten Band über die Organkrankheiten soll das frühere Standardwerk «Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere» (v. Hutyra/Marek/Manninger/Mócsy) weitergeführt werden. Laut den Herausgebern soll das Buch der tierärztlichen Weiterbildung dienen und dazu dem Studenten Fachwissen vermitteln, das weit über das im Studium geforderte Grundwissen hinausgeht. Das Werk wurde von einem internationalen Autorenkollektiv aus fünf sozialistischen Ländern zusammengestellt. Die Autoren haben sich bemüht, möglichst präzise und vollständig zu sein und den heutigen Kenntnisstand über die Organerkrankungen der Haustiere wiederzugeben. Dieses ehrgeizige Unterfangen ist nur teilweise gelungen. Das Werk vermittelt wohl einen Überblick über die wichtigsten Organkrankheiten, geht aber häufig zu wenig auf grundlegende moderne Arbeiten und anerkannte Auffassungen in der Aetiologie und Behandlung ein. Bei den Erkrankungen des Darmes wird bei der Durchfallentstehung die Hypermotilität an erster Stelle aufgeführt und der osmotische Durchfall überhaupt nicht erwähnt. Im Abschnitt Kleintiere wird kaum auf die wichtige Differenzierung von Dick- und Dünndarmdurchfällen und auf diejenige der Maldigestion und Malabsorption eingegangen. Bei der Labmagenverlagerung des Rindes wird die Chloridbestimmung im Pansensaft zwar erwähnt, aber Angaben über die Chloridwerte und Erklärungen, wieso es zu einem Chloridanstieg kommt (Refluxsyndrom) sind nicht zu finden. Im Kapitel der Hautkrankheiten wird zuwenig auf die in den letzten Jahren erzielten Fortschritte eingegangen und immer wieder der veraltete Begriff des Ekzems verwendet.

Die Qualität der Abbildungen ist unterschiedlich. Neben ausgezeichneten Abbildungen und instruktiven farbigen Schematafeln finden sich auch veraltete, in deren Legende nur auf Symptome hingewiesen wird, ohne eine ursächliche Diagnose zu liefern.

Ähnliches Ungenügen stellt man auch in anderen Kapiteln fest; als Beispiel sei nur das Nervensystem genannt. Während einzelne Abschnitte modern anmuten, könnten andere aus dem letzten Jahrhundert stammen (z.B. die legendäre Anaemia et Hyperaemia cerebri, der Dummkoller als Hirnoedem bzw. Hydrozephalus, die «Teckellähme» etc.). Ist «die Ansammlung des Liquors in den Subarachnoidalräumen (Hydrozephalus internus)» ein blosser Druckfehler? Die Unausgewogenheit des Ganzen ist in die Augen fallend.

Der praktische Tierarzt in den nicht sozialistischen Ländern wird kaum von den therapeutischen Anweisungen profitieren können, da diese manchmal rudimentär und in anderen Fällen veraltet sind. Es berührt sonderbar, wenn bei Durchfällen des Hundes infolge akuter Enteritis die einmalige Verabreichung von Rhizinusöl empfohlen wird.

Die grundsätzliche Frage, die man sich bei der Besprechung dieses oder anderer ähnlicher Werke stellen müsste, ist: «Wie weit ist eine Neuauflage des klassischen Werkes von Hutyra/Marek/Manninger/Mócsy für den heutigen Tierarzt relevant?». Als Übersicht mag das vorliegende Werk relevant sein. Als Weiterbildungswerk kann es jedoch die Bedürfnisse der Tierärzte in den nicht sozialistischen Ländern kaum befriedigen. Die Spezialisierung sowohl in den Fachgebieten als auch bei den Tierarten hat derartige Fortschritte gemacht, dass nur noch tierartlich ausgerichtete Fachbücher oder Bücher über spezielle Fachgebiete den stark gestiegenen Ansprüchen zu genügen vermögen.

P. F. Suter, Zürich